



## Jahresprogramm 2023

- **Hauptversammlung: Freitag, 24. Februar 2023, 20.00 Uhr im Restaurant Kreuz Mühledorf (siehe Einladung in der Beilage)**

1. Statutarischer Teil; 2. Teil: Vortrag von Mark Hunninghaus Leiter Forstbetrieb Bucheggberg über die «Lebensraumaufwertung und Vernetzung im Bucheggberg» zur Förderung von Wiesel, Amphibien, Reptilien und Libellen.

- **Sonntag, 30. April 2023, 9.00 Uhr: Waldhaus Küttigkofen; „Naturschutz im Wald“, Führung durch Mark Hunninghaus, Leiter Forstbetrieb Bucheggberg.** Begehung mit Aperó.

Mark Hunninghaus vermittelt uns interessante Fakten über den nachhaltigen Waldbau, die Veränderung der Artenzusammensetzung im Zusammensetzung mit der Klimaerwärmung.

Anmeldungen bitte bis zum 27.04.2023 auf Nr. 079 712 04 94 (Martin Huber, auch SMS).

- **Samstag, 9. September 2023, 09.00 Uhr: Waldhaus Mühledorf „Jagd und Naturschutz“, unter der Leitung von Kurt Altermatt, Präsident Revierjagd Solothurn und Peter Wyss, Drohnenpilot**

Kurt Altermatt informiert uns über Hege und Jagd im Bucheggberg. Peter Wyss demonstriert einen Drohneneinsatz zur Rehkitzrettung.

Anmeldung bitte bis zum 05.09.23 auf Nr. 079 712 04 94 (Martin Huber, auch SMS)

- **Pflegeeinsätze vom 18. März 2023, 13.30 Uhr, Wasserschutzzone Küttigkofen und 28. Oktober 2023, 13.30 Uhr, Ort noch offen**

- **Jugendnaturschutz-Gruppe Tiribu:** es finden diverse Anlässe statt; siehe separates Programm.

- **Nächste Hauptversammlung: Freitag, 23. Februar 2024**

Weitere Angaben finden Sie auf unserer Homepage: [www.vogelschutz-bucheggberg.ch](http://www.vogelschutz-bucheggberg.ch)

**Vogel des Jahres 2023 ist der Sumpfrohrsänger (*Acrocephalus palustris*)** (Text Birdlife Schweiz, Foto Martin Becker)



Der Sumpfrohrsänger ist ein unscheinbarer Singvogel, etwas kleiner als ein Spatz. Die Oberseite ist braungrau gefärbt, die Unterseite ist gelblichweiss. Typisch sind die weissliche Kehle und der spitze Schnabel. Der Sumpfrohrsänger lässt sich optisch kaum von seiner Zwillingart, dem Teichrohrsänger unterscheiden. Die sichere Artbestimmung erfolgt in der Regel über seinen aussergewöhnlichen Gesang, der vor allem in der Dämmerung und nachts vorgetragen wird. Er besteht aus einem fast ununterbrochenen Schwall aus quirlenden und pfeifenden Lauten. Besonders sind seine brillanten Imitationen der Stimmen anderer Vogelarten, die er in seinen Gesang einbaut: über 200 verschiedene Arten sind nachgewiesen. Dabei beschränkt er sich nicht nur auf Vogelstimmen, die er hierzulande lernt, sondern imitiert auch Vögel aus dem südöstlichen

Afrika, deren Gesänge er im Winterquartier und auf dem Zugweg aufgeschnappt hat. Der Sumpfrohrsänger ist ein typischer Vertreter feuchter Lebensräume mit Gräben, Hochstauden und Weidengebüsch. Er besiedelt vor allem das Schweizer Mittelland in den Verlandungszonen von Flüssen, Bächen, Seen und Grabenböschungen. Ein Grossteil seiner ursprünglichen Lebensräume wurde in den letzten 150 Jahren trockengelegt und zerstört. Um dem Sumpfrohrsänger zu helfen, müssen seine Lebensräume wiederhergestellt, langfristig gesichert und in qualitativ hochwertigem Zustand erhalten werden.